Religion am GSO

Hallo, willkommen bei uns am GSO!

Wir können uns schon gar nicht mehr an andere Zeiten erinnern: An unserer Schule unterrichten wir Religion „konfessionell kooperativ“ – das heißt, hier haben christliche Schüler und Schülerinnen unterschiedlicher Konfessionen (evangelisch, katholisch…) gemeinsam Religionsunterricht.
Auch Muslime und nicht getaufte Schüler nehmen gelegentlich an diesem gemeinsamen Religionsunterricht teil. Wir freuen uns darüber! Denn mit ihrer Sichtweise erweitern sie unseren Horizont! Natürlich besonders dann, wenn wir uns mit anderen Religionen auseinandersetzen…
Außerdem beschäftigen wir uns auch mit vielen Themen, die das Zusammenleben von Menschen betreffen, und stellen uns die großen Fragen, die Menschen aller Zeiten bewegten: Wer bin ich eigentlich? Wo komm ich her? Wo geh ich hin? – **Und das ist für uns alle wichtig – egal, welcher Religion wir angehören!**

Religion ist mehr als Wissen! Natürlich spielt religiöses Wissen in der Schule eine ganz besondere Rolle. Aber gelegentlich gehen wir auch darüber hinaus! Denn **religiös zu sein, bedeutet** nicht nur an ein göttliches Wesen zu glauben, sondern auch, **uns selbst, unseren Mitmenschen und auch der Natur (Tieren und Pflanzen…) in einer besonders respektvollen Art und Weise zu begegnen!**

Dich interessiert ein Beispiel? – Lies weiter!

Wie wir alle, bist auch Du im Jahr 2020 vom Coronavirus betroffen gewesen. Im Frühjahr waren die Schulen landesweit mehrere Wochen geschlossen.
Unsere 5. Klassen haben sich in dieser Zeit nicht nur „theoretisch“, sondern auch ganz „praktisch“ mit Religion auseinandergesetzt. Und das kam so…:
Während der Schulschließungen bekamen die 5. Klassen folgende Mail von ihrer Religionslehrerin:

„Liebe Klassen 5a und 5b,

wie geht es Euch nach über 2 Wochen zuhause - ohne Ferien, ohne Reisen, ohne Schule, ohne all Eure üblichen Kontakte und Freizeitmöglichkeiten?
Ich empfinde es als eine riesige Herausforderung für uns alle. Vielleicht freut Ihr Euch so wie ich auf die Zeit, wenn wir uns wieder möglichst normal draußen bewegen dürfen, uns in der Schule sehen können... Aber noch brauchen wir Geduld...
Ich verrate Euch heute eins meiner Geheimrezepte für gute Laune, gegen Frust und Kummer...: Menschen in meinem Umfeld durch kleine Aufmerksamkeiten glücklich machen, zum Lachen bringen... Das macht mich mit glücklich! Das können ganz unterschiedliche Dinge sein - der selbst gebackene kleine Kuchen einfach so; das Pflaster, das als Trostpflaster symbolisch vielleicht auch gegen Corona-Blues hilft... Heute habe ich meinen Balkon mit einer Klopapier-Flagge geschmückt... (Vom Balkon über mir hing ein Stück Schnur zu mir herunter, das lud mich einfach dazu ein, da etwas dran zu hängen, so dass es dann nach oben gezogen werden konnte. Es wurde dann ein Streifen Klopapier, auf das ich geschrieben hatte: "Seid Ihr in Not?" - Wir haben uns später so darüber kaputt gelacht! Das tut wirklich gut!)
Probiert es mal aus! Werdet kreativ! Und teilt mir Eure Ideen mit und wie es für Euch war und was es mit anderen gemacht hat! Die beste Idee werde ich prämieren - und mir dafür noch etwas besonderes ausdenken.
Das ist sozusagen "Religion praktisch"... Deswegen auch Spezialauftrag.
Aufgaben zu "Religion theoretisch" stelle ich Euch morgen noch einmal ein (auf der Schulplattform).

Ich wünsche Euch weiterhin viel Ausdauer und Kraft in dieser Zeit! Vor allem: bleibt gesund!“

Euch interessieren Ideen unserer ehemaligen 5er? Auf der nächsten Seite findest Du einige Beispiele:

Es wurde gebacken, gebastelt, Post geschrieben…

Hunde wurden ausgeführt, die Müllabfuhr bekam ein Dankeschön…

Das war aber nicht der einzige „Spezialauftrag“, den unsere damaligen 5er erhielten: Ein zweite „praktische“ Aufgabe in Religion gab es am Ende der Osterferien. Das Ergebnis sind z.B. diese Fotos:

Kannst Du Dir denken, wie der Auftrag zu diesen Fotos lautete?

Auszug aus einer Mail an die Schüler*innen:
„Schöne Heimat". Dies verbindet wieder mehrere Fächer: Kunst, Religion, Erdkunde, Biologie... Draußen nimmt der Frühling gerade Vollgas auf. Es ist wunderschön. Geht doch einmal mit Fotoapparat (Handykamera tut es auch...) raus und haltet Eure Augen offen, was Ihr Schönes seht. Ich liebe z.B. blühende Obstbäume... Aber es können ja auch andere Dinge das Auge erfreuen, wir Menschen sind ja nicht alle gleich. Vielleicht findet Ihr ein Gebäude schön oder eine Tür, ein junges Tier, eine Landschaft oder... Geht raus und werdet kreativ!

Du fragst Dich, was das mit Religion zu tun hat?
Nun, es geht darum, achtsam durch die Welt zu gehen. Aufmerksam zu sein für das, was uns, unseren Mitmenschen, aber auch der Natur gut tut… Der Auftrag Gottes, aufeinander acht zu geben und die Schöpfung zu bewahren – der begegnet uns schon ganz zu Anfang der Bibel! Auch andere Religionen kennen und verfolgen dieses Lebensprinzip!

Du merkst, im Fach Religion geht es um viel mehr als um alte Geschichten, die 2000 Jahre oder mehr zurück liegen! Vieles hat ganz konkret mit unserem heutigen Leben zu tun. Im Religionsunterricht setzen wir uns am GSO oft „praktisch“ und vor allem sehr kreativ mit den unterschiedlichsten Inhalten auseinander!